

Pfarren Liezen - Lassing

Pfarrbrief

Nr. 129 – Juni/Juli 2024

www.pfarre-liezen.at



Komm, Heiliger Geist!

Wort des Pfarrers

Liebe Leserin, lieber Leser, Grüß Gott!

Zu Beginn des Sommers feiern wir mit Freude das Fest des Heiligen Geistes: **Pfingsten**. Am Vorabend seiner **Kreuzigung**, als Jesus seine Nachfolger auf eine Zukunft **ohne ihn** vorbereitete, gab er ihnen diese großartige Verheißung: „*Wenn der Heilige Geist über euch gekommen ist, werdet ihr seine Kraft empfangen.*“

Stell dir einmal vor, welche **Versprechen** Jesus seinen Jüngern hätte machen können, aber nicht gemacht hat: Er hat ihnen nicht versprochen, dass sie sofort Erfolg haben würden. Er hat ihnen nicht versprochen, dass sie nie krank sein oder mit Schwierigkeiten konfrontiert werden würden. Er hat ihnen auch niemals ein gutes Einkommen versprochen oder dass die Menschen sie gernhaben würden. Stattdessen hat er ihnen **die unablässige Gegenwart des Heiligen Geistes** versprochen.

Vielleicht kannst du die folgende schöne **Kindheitserinnerung** nachvollziehen. Meine Eltern hatten vereinbart, dass ich eine Woche bei meinen Großeltern verbringen sollte. Ich war damals höchstens zehn Jahre alt, nur ein kleiner Bub. Ihr Plan sah vor, dass Mama und Papa mich zum Busbahnhof fahren, mir eine Fahrkarte kaufen und mich zur dreistündigen Fahrt in den Bus setzen würden. Meine Großeltern würden dann auf mich warten und mich mit zu sich nach Hause nehmen. Und meine Aufgabe bestand darin – *das hatte meine Mutter mir immer wieder eingeschärft* –, mich auf meinen Platz zu setzen und an keiner anderen Haltestelle auszusteigen. Meine Mutter sagte dies nicht nur einmal,

sondern dutzende Male zu mir. Natürlich war ihre Sorge nicht unbegründet. So eine lange Reise ist für Kinder nicht ungefährlich. Sie gehen verloren, werden entführt, werden ungehorsam und rebellisch. Trotz all dieser Gefahren brachten meine Eltern mich zum Busbahnhof. Als ich in den Bus steigen wollte, tat mein Vater etwas sehr Erfreuliches und zugleich Beruhigendes: Er steckte ein bisschen Geld und einen Zettel mit einer Notiz darauf in die Brusttasche meines Hemdes. „*Kauf dir was Süßes.*“ Er umarmte mich. Mama gab mir einen Kuss. Und schon war ich unterwegs. Die Fahrt war reibungslos verlaufen. Der einzige Grund, weshalb sie überhaupt erwähnenswert ist, ist der Zettel, den mein Vater mir in die Brusttasche gesteckt hatte. Schon nach den ersten Kilometern holte ich die Notiz und das Geld heraus. „*Dieser Bub gehört zu Georg und Cäcilia Aileni*“, stand darauf. Auf dem Zettel standen unsere Adresse und die Telefonnummer geschrieben. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ich mal aus dem Bus aussteigen und dieser ohne mich weiterfahren sollte, würde diese Nachricht mich wieder zu meiner Familie zurückführen.



Und ich freue mich sehr, **liebe Schwester und lieber Bruder**, dir **Folgendes** zu sagen: **Das Gleiche hat Gott für dich getan**. Schau mal in die **Brusttasche** deines Geistes, dann wirst du es sehen. Er hat ganz offen Anspruch auf dich erhoben: „*Dieses Kind gehört zu mir.*“ Du und ich, **wir beide** brauchen diesen Schutz. So eine lange Lebensreise ist **nicht ungefährlich**. Wem vertraut der dreieinige Gott deinen Schutz an? Ja genau, **dem Heiligen Geist**.

Bei deiner **Taufe** hat Gott seinen Geist in einem solchen Maß über dich ausgegossen, dass du **niemals** mehr irgendwo sein wirst, wo der Heilige Geist nicht ist. Gott hat entschieden, dass du für ihn etwas **ganz Besonderes** bist. Du bist **einzigartig** unter den Menschen. Du bist **Gottes geniale Idee**. Gottes Kind. Gott kannte dich, bevor deine Eltern dir einen Namen gaben. Du wirst nicht über die Kilos auf der Waage definiert, nicht über die Anzahl deiner Follower bei *Instagram* und *TikTok*, nicht über den Preis der Schuhe an deinen Füßen. Beurteile dich nicht anhand deines Taillenumfanges, der Größe deines Hauses, der Logos auf deiner Kleidung. Dein Wert hängt nicht davon ab, welchen Schmuck du trägst.

In dir ist etwas, das Gott liebt. Wegen dir bekommt er große Augen und sein Herz schlägt schneller. Vermutlich gibt es viele Tage, an denen du dich nicht geliebt fühlst. Aber Gott hat immer für dich die richtige Antwort. Durch seinen Heiligen Geist sagt er dir: „*Dieses Kind gehört zu mir.*“

Der Heilige Geist überzeugt deine Seele von der **folgenden Wahrheit**: Dein Schicksal liegt in den Händen eines liebenden Vaters. Dein Name ist nicht nur

mit Bleistift in Gottes Buch geschrieben. Er hält nicht den Radiergummi bereit und wartet nur darauf, dass du ihm einen Grund gibst, ihn wieder auszuradieren. Er ist kein grausamer Herr, der Perfektion verlangt und dich für Versagen und Ungehorsam bestraft. Er ist ein guter Vater, der deinen Namen mit dem Blut von Jesus in das Buch des Lebens eingetragen hat. Und der Geist Gottes fordert dich auf, ihm zuzuhören, wenn er deiner Seele bestätigt, dass du **ein Kind Gottes** bist.

Du bist wertvoll! Du bist einmalig, nie da gewesen und ohnegleichen. Von dir gibt es **keine Kopie**. **Denk mal über diese Worte nach**. Menschen wie du kommen **nicht** vom Fließband. Du bist nicht nur ein weiteres Kind unter vielen. Du wurdest vielmehr von Gott selbst sorgfältig geplant und mit besonderen Gaben ausgestattet.

Und nun steig vertrauensvoll weiter in den Lebensbus ein. Und schau mal in die **Brusttasche** deines Geistes. Gott hat ganz offen Anspruch auf dich erhoben: „*Dieses Kind gehört zu mir.*“

Dein Pfarrer, Adrian Aileni

Kunstwerk-Kirche

SINGENDE STEINE

Feierliche Dekretverleihung an 23 steirische Kirchenführerinnen und Kirchenführer

Im Sommerrefektorium des Stiftes Rein fand am 3. April 2024 die feierliche Dekretverleihung an 23 neue steirische Kirchenführerinnen und Kirchenführer statt.

Dem Festakt, den das Reiner Quartett musikalisch gestaltete, gingen Stiftsführungen mit P. August Janisch, P. Benedikt Fink und Johannes Kübeck sowie eine gemeinsame Vesper voraus.

Heimo Kaindl (Diözesanmuseum Graz) und Gertraud Schaller-Pressler (Kirchen Kultur Graz) stellten als Organisationsteam das Seminar KunstWerkKirche vor, das Diözesan-, Kunst- und Liturgiegeschichte ebenso vermittelt wie Heiligenkunde, Spiritualität und Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit und Praxis.

„Auch wir brauchen Kirchen- und Stiftsführer, die zu singenden Steinen werden“, freute sich Hausherr Abt Philipp Helm OCist über KunstWerkKirche ebenso wie Bischofsvikar Heinrich Schnuderl, der diese so erfolgreiche Ausbildung von Beginn an unterstützt hatte. „Wir haben so viele Schätze herzuzeigen“, zeigte sich Doris Dirnberger, Bürgermeisterin von Gratwein-Straßengel, begeistert, dass Menschen ehrenamtlich Kirchen vorstellen.

„Unsere Kirchen erzählen – jeweils in der Sprache ihrer Zeit – vom Leben der Menschen, ihren Nöten und ihren Hoffnungen“, strich Anna Hollwöger, Leiterin des Ressorts Seelsorge und Gesellschaft, hervor: In ihnen finde man alles, was „den Glauben, die Liebe und die Hoffnung des Christentums“ ausmache. „Man sieht nur, was man weiß“, so Hollwöger. Kirchenführungen als wertvoller, ehrenamtlicher Dienst der Verkündigung „helfen Menschen, Kirchen neu zu sehen und das, was sie erzählen, zu verstehen.“

Der nächste Kurs startet im Jänner 2025, Informationen www.kunstwerkkirche.at

Wir gratulieren Andreas Schauschütz zur Dekretverleihung und freuen uns über spannende Kirchenführungen.



Danke

Auch auf diesen Seiten,
einmal ein großes DANKE,
all unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden.



Der gesellschaftliche Wandel, die Fragen nach Kirchen- entwicklung und Pfarrleben, sind für uns alle eine große Herausforderung und Aufgabe. Da ist es besonders bedeutsam, dass es immer wieder viele Menschen gibt, die sich für das gemeinschaftliche Leben in unseren Pfarren, mit viel Mühe, Zeit, Gedanken, Ideen und in Freude einsetzen.

Dies ist unbezahlbar und macht uns wirklich reich.

Gott sei Dank seid ihr mit uns DA.

Interview / Ankündigungen

„Musik weitet mein Herz“

Interview mit der Pfarrgemeinderätin Elisabeth Immervoll

Liebe Elisabeth, du bist in Liezen für deine Musikalität bekannt und bringst dich in der Pfarre Liezen regelmäßig musikalisch in Gottesdiensten und Konzerten ein. War Musik immer schon bedeutsam in deinem Leben?

Ja, ich habe schon von klein auf sehr positive Gefühle im Zusammenhang mit Musik erfahren. Ich wurde in die Kirche mitgenommen, wo meine Mutter sehr schön gesungen hat. Der Kirchenraum, die Texte, die Melodien - Musik weitet mein Herz. Es ist immer so: Wenn ich eine Kirche betrete, habe ich das Bedürfnis, zu singen. Ich spüre Zuversicht und große Dankbarkeit, dass Gott mir das Geschenk gegeben hat, musikalisch zu sein.

Du setzt dieses Geschenk, dein Talent, ja auch ein für viele Menschen, hast Musik unterrichtet, leitest einen Chor und den Liturgiekreis der Pfarre. Du hast eine Firmgruppe übernommen. Können andere Menschen Musik auch so tief erleben wie du?

Musik heilt! Ich habe Musiktherapie- und Tanztherapieausbildungen gemacht und habe erlebt, wie sich etwas löst bei Kranken, wenn wir an ihrem Bett gesungen haben. „Meine“ 5 Burschen aus der Firmgruppe wollten von sich aus zum Abschluss wieder in die Kirche gehen und Musik von Telemann hören. Diese positive Kraft, das ist der Heilige Geist. Viele Menschen und auch ich lassen sich berühren und erleben Heilung, wenn jemand Musik macht aus seinem Innersten heraus. So wirkt Gott in uns. Dafür gibt es keine Worte: mein ganzer Körper und meine ganze Seele sind Musik.

Das beeindruckt mich sehr. Du bist auch gerne zu Fuß in der Natur unterwegs. Wirkt Gott nicht auch durch den Gesang der Vögel, durch seine ganze Schöpfung?

Ich gehe sehr viel spazieren, habe einen starken Bezug zum Heiligen Franziskus, liebe die Natur und erfahre gerade auch im Frühling: wir können das Leben neu entdecken, wenn wir hinausgehen, wenn wir den Raum öffnen. Alles ist Geschenk. Menschen werden heil durch Musik und in der Natur.



Siehst du darin auch Möglichkeiten für die Kirche?

Mein Traum für die Kirche ist, dass Menschen hellhörig werden, weil wir die Türen der Kirche geöffnet haben und Menschen draußen die Musik hören. Das macht sie neugierig. Es ist eine große Chance für die Kirche: öffnen wir den Raum. Machen wir Musik, durch die Gott aus unserem Innersten heraus Menschen berühren kann. Bewegen wir uns. Tanzen wir vor Freude.

Herzliche Einladung

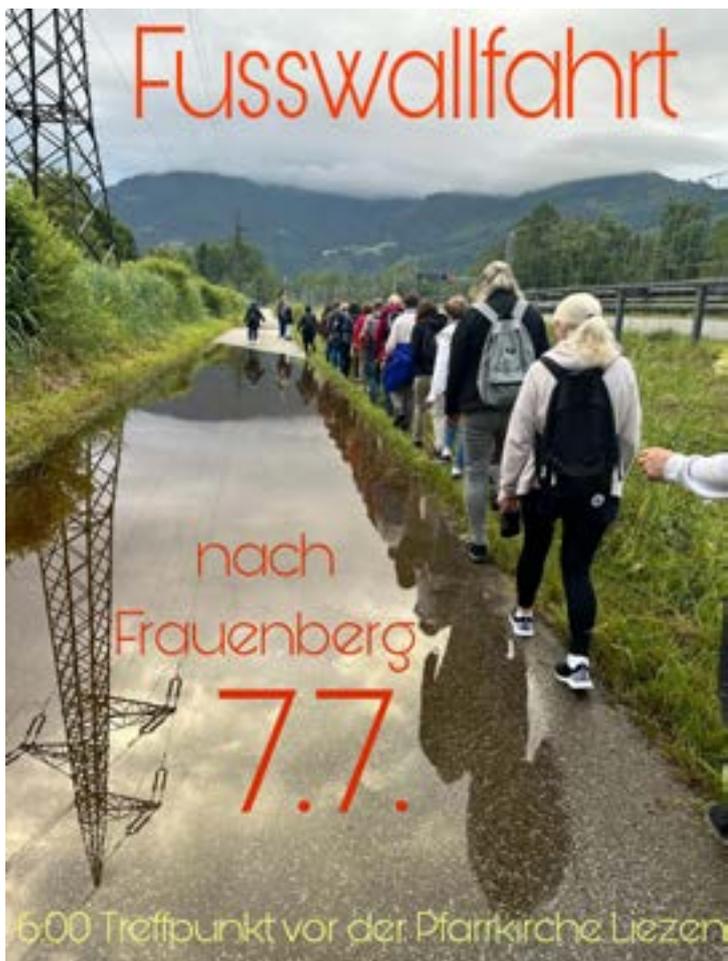
zum **Pfarrfest**
16. Juni 9 Uhr
Pfarrkirche Liezen

Fest im Pfarrgarten Festgottesdienst Musik Bewirtung Kinderprogramm

Kinderwagenwallfahrt

Parkplatz beim Tennisplatz
Weißenbach 9.7. 15:00

Ankündigungen



07.06.24
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Pfarrkirche Liezen
18:00 Spiele im Pfarrhof Liezen
**19:00 Abendgottesdienst mit
Segnung der Stadt**
**22:00 Fackelwanderung zum
Kalvarienberg**

Verschiedene Gesellschaftsspiele, Stärkung und Musik zum freien Kommen und Gehen im Pfarrhof und Pfarrgarten bis 22:00

Lange Nacht der Kirchen - Pfarre Lassing

Unter dem Schuttschirm des Herrn

- 16 - 18 Uhr Angebot für Kinder
Fallschirme basteln und fliegen lassen
- 18 - 20 Uhr Angebot in Stationen zum selbst
erkunden
Schutz und Glaube – so kann unser Leben
gelingen
- ab 20 Uhr Gespräche und Philosophieren am
Lagerfeuer



KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

**Informationen zu
Veranstaltungen & Terminen
der Pfarren im Seelsorgeraum
findest du hier!**

Besuche die Website unter folgendem Link oder scanne den QR-Code:
<https://www.sr-mittleres-ennstal-palntental.graz-seckau.at/>



SCAN ME



HOMEPAGE

**SEELSORGERAUM MITTLERES
ENNSTAL UND PALNTENTAL**

Aus den Pfarren



Emmausgang



Firmipatentag



Wortgottes-Feier in Lassing

Versöhnungsfest

Aus den Pfarren



Liturgie tiefer verstehen Teil 12: Getauft sein: als neue Menschen leben

Ein Kind wird zur Taufe getragen. Es kann nicht selber gehen, ist klein und wird sich später an nichts erinnern, was bei dieser Feier gesagt und getan wurde. Das Kind hat nichts geleistet, es ist zu sehr wenig in der Lage. Ein ungleiches Paar: das hilflose kleine Baby und der große Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat und in Jesus Mensch geworden ist. Im Sakrament der Taufe verbindet sich Jesus zutiefst und treu mit dem Menschen, der getauft wird. Und diese Verbindung hält für immer. Bis in alle Ewigkeit. Es ist ein **BUND**. Ein Bund ist viel mehr als ein Vertrag. Ein Vertrag kann gebrochen und aufgelöst werden. Der Bund Gottes mit den Menschen ist unauflöslich und persönlich. **Mit mir** hat sich Jesus in meiner Taufe **zuinnerst verbunden**. Es gibt bei jedem Sakrament äußere Zeichen, die unsere Augen sehen und die wir spüren können mit unseren Sinnen. Und es gibt eine innere Wirkung dieser äußeren Zeichen, die wir nicht spüren, die sich aber deutlich auf unser ganzes Leben auswirkt. Bei der Feier der Taufe sind diese sichtbaren Zeichen das Bezeichnetwerden mit dem Kreuzzeichen, das Übergossenwerden mit Wasser, das Anzünden der Taufkerze, das Gesalbtwerden mit Chrisam, dem heiligen Öl, und das Bekleidetwerden mit dem weißen Taufkleid.



Was aber bedeuten und bewirken diese äußeren Zeichen im Innersten des Getauften? Als ich getauft wurde, wurde ich mit meinem Namen angesprochen. „Barbara, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ hat der Priester oder Diakon gesprochen, der mich mit Wasser übergossen hat. Manche Babys schlafen, wenn ihnen dieser Satz zugesprochen wird. Es geht nicht darum, diesen Satz in diesem Moment zu hören und zu verstehen. Dieser Satz gilt und bewirkt für immer was er bedeutet: zwei Seelen werden verbunden: meine und die Seele von Jesus Christus. ER wird zu mir stehen, denn ich bin getauft: ich gehöre zu Jesus. Werde auch ich zu ihm stehen? Werde ich leben, was mir in der Taufe geschenkt ist?

Das Wasser wird nur vorsichtig über den kleinen Kopf des Kindes gegossen, es wird gar nicht mehr untergetaucht wie es in der Urkirche üblich war, ein paar Tropfen genügen. Untertauchen bedeutet Sterben. Auftauchen aus dem Wasser bedeutet: Auferstehen. In der Bibel lesen wir: „Wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? **Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod. Und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.**“ (Röm 6,)

Als auf meine kleine Stirn das Kreuzzeichen gezeichnet wurde, und Weihwasser auf meinen Kopf gegossen wurde, bin ich mit Christus gestorben und auferstanden. Mir wurde das Licht des auferstandenen Herrn überreicht, und es macht nichts, dass ich meine Taufkerze nicht halten konnte und sie wieder ausgelöscht wurde. Denn in meinem Innersten brennt seit meiner Taufe das Licht Christi und niemand kann es je auslöschen. Es ist das unbesiegbare Licht, das stärker ist als alles Dunkel. Jesus sagt von sich: „**Ich bin das Licht der Welt**“ (Joh 8,12).

Gesalbt wurden vor der Zeit Jesu nur Könige, Priester und Propheten, auf gar keinen Fall einfache Leute oder gar Kinder. Mir wurde bei meiner Taufe während ich gesalbt wurde gesagt: **Du gehörst für immer Christus an, der gesalbt wurde zum Priester, König und Propheten. Trag diese Würde bis ins ewige Leben.** Unser erstes Kind hat bei seiner Taufe genau an dieser Stelle laut geseufzt, das haben wir auf Video. Wie passend.

Ein weißes Kleid wurde mir angezogen oder auch nur über mich gebreitet. In meiner Seele bin ich seit meiner Taufe nicht nackt, sondern bekleidet. Ich bin in Jesus, er umhüllt und schützt meine Seele wie ein Gewand, das mich rundherum wärmt und mir Würde gibt. „**Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen**“ (Gal 4,27)

Barbara Kabas

Caritas

Montag, 03. Juni 2024, Stainach
17.00 – 19.30 Uhr
Pflanz Stainach, Pfarrsaal
Kirchengasse 230, 8950 Stainach-Pürgg
Referentin: Mag. * Kerstin Stadlmann,
Notariat Coll in Rottermann



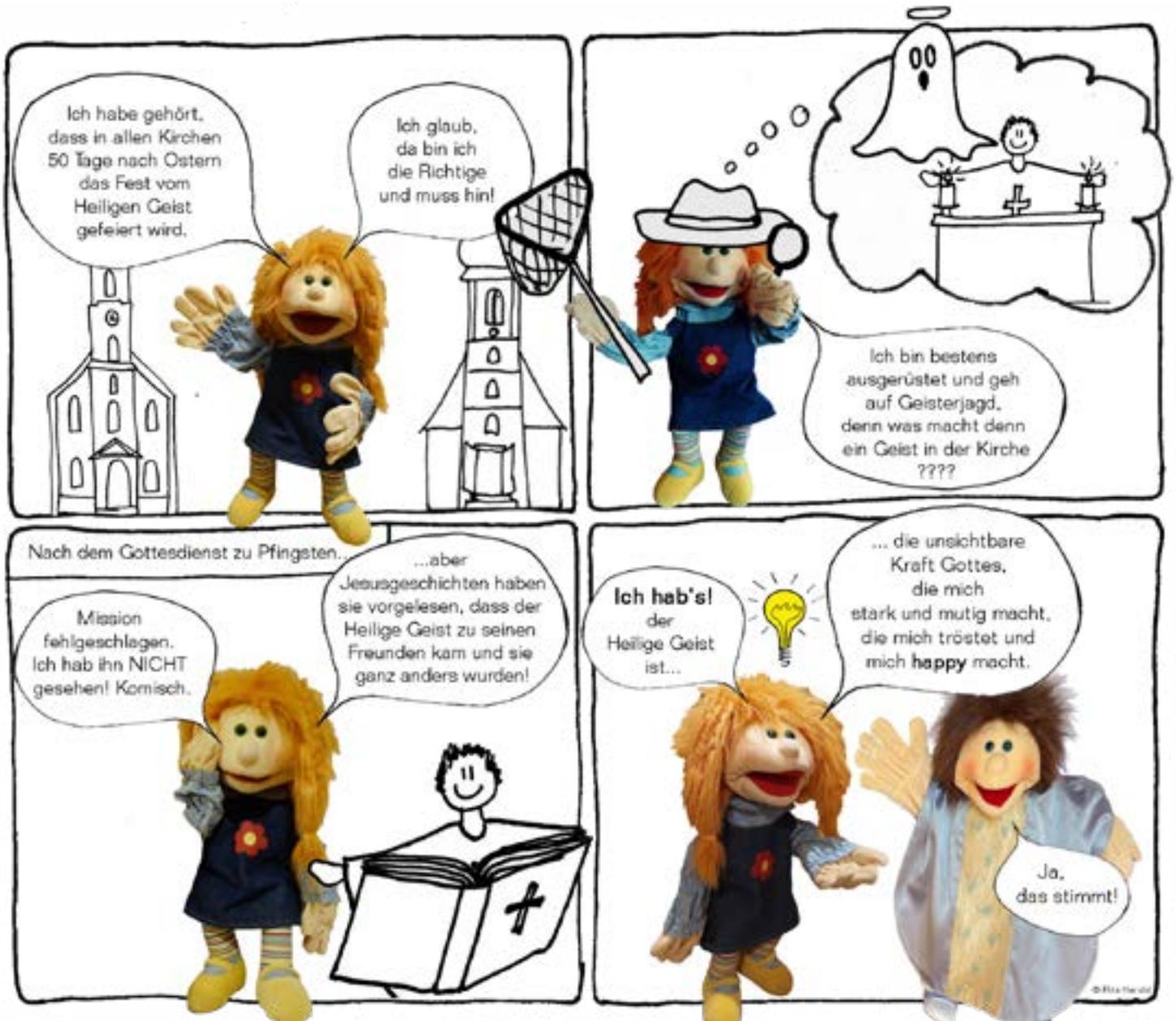
„Mein Weg, mein Wunsch, mein Wille“

Kostenlose Caritas-Informationsveranstaltung zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament.

Rechtliche Vorsorge ist wichtig, unabhängig von Alter, der Personengruppe und den Lebensumständen. Sie betrifft alle und es ist nie zu früh dafür ist Ihnen bekannt, wie Sie für den Notfall mittels Vorsorgevollmacht Entscheidungen in die Hände einer Vertrauensperson legen oder wie Sie in Form einer Patientenverfügung medizinische Maßnahmen ablehnen können? Oder wissen Sie, was ein Testament beinhalten muss, um gültig zu sein? Oder wie es möglich ist, über das Leben hinaus Gutes zu tun?

Diesen und mehr Fragen wird an diesem Abend nachgegangen.

Anmeldung unter:
Tel. 0316/8015-0 oder meinwille@caritas-stiermark.at
oder Monika Schachner, Tel. 0676/8742-6852



Komm!

Komm, spricht der Herr! Ich bin der Weg.
Bist du blind? Ich bin das Licht.
Ich bin das Wort, hörst du mich nicht?

Hast du Hunger? Bist du in Not?
Ich bin das lebendige Brot.
Dürstet deine Seele?
Ich bin die Quelle.

Tobt in dir Krieg?
Komm, ich bin der Friede.
Bist du verzagt – allein?
Kehr doch bei mir ein!

Sei du klein in mir,
dann bin ich groß in dir!
Komm, verlorener Sohn!
Mit Sehnsucht warte ich schon.

(verfasst von Könighofer Elisabeth)

Matura – & Diplomarbeiten

Wenn es schnell gehen soll.



Diverse Ausführungen:

- elegantes Hardcover mit Klebebindung
- moderne Prägung in Gold und Silber, sowie Blindprägung
- hochwertige Spiralbindung mit Schutzblatt
- qualitative Softcover Bindungen mit weißem Rücken

Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG
www.jostdruck.com

jost®

Informationen

Wiederkehrende Termine und Veranstaltungen:



Eucharistische Anbetungen

- Jeden Freitag nach der Abendmesse in der Pfarrkirche Liezen.
- 15 Stunden – Eucharistische Anbetung – am 25. jeden Monats, ab 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kirche Weißenbach

Am Donnerstag wenn Hl. Messe ist um 18:15 Uhr

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Liezen

Jeden Freitag um 18:30 Uhr (vor der Abendmesse)

Rosenkranzgebet in kroatischer Sprache

Jeden Mittwoch um 16:00 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

Österreich betet: Wir gehen und beten den Rosenkranz

Jeden Samstag, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof in Liezen

Jeden Mittwoch, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Kapuzinerkloster in Irnding



Wir sagen DANKE an Gerhard Funkl, der im Jungscharraum die Küche umgebaut und einen Geschirrspüler installiert hat und sich jede Woche viel Zeit nimmt, Lebensmittel für den Fairteiler in den Pfarrhof Liezen zu transportieren.

Der Dank gilt auch Jörg Hillbrand und Johann Kettner für die Reparatur des Holzzaunes beim Pfarrhofparkplatz in Lassing.

MOTHERS PRAYERS
MÜTTER GEBETE

Müttergebete bietet Müttern eine Möglichkeit, gemeinsam für ihre Kinder, Enkel und Patenkinder zu beten.

Wir laden herzlich alle Mütter und Großmütter zu einem gemeinsamen Nachmittag ein, an dem diese Gebetsform in unserem Seelsorgeraum vorgestellt wird.

Vorstellung der Müttergebete
ermutigende Zeugnisse
Kaffeepause und Zeit für Gespräche
gemeinsames Gebet.

*Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt
und schwere Lasten zu tragen habt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.*
(Mt 11,28)

15. Juni 2024 um 14:00 Uhr
in der Halle am Wörschachberg 52

Friedhofsverwaltung

Liezen:

Friedhofsverwalterin Ruzica Sekic
Sprechstunde Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr
im Pfarrhof Liezen,
Terminabsprache: 0676/8742 6297

Lassing:

Sprechstunden während des Parteienverkehrs der Pfarrkanzlei Liezen
03612/22425
Für Anliegen, die direkt vor Ort den
Friedhof betreffen:
Jörg Hillbrand (0650/9833405)

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Adrian Aileni,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22425,
e-mail: liezen@graz-seckau.at
Auflage: 2100 Stück

Redaktion: Adrian Aileni, Cornelia Lackner,
Bernadette Rojer, Franz Röck, Martin Weirer,
Ulrike Fröhlich, Barbara Kabas

Druck: Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22086, e-mail: office@jostdruck.com

Quellennachweis:

- S. 1: Franz Röck
- S. 2: unsplash.com
- S. 3: Gerd Neuhold/Sonntagsblatt
- S. 4: Barbara Kabas
- S. 5: Josipa Marinovic
- S. 6:/7: Barbara Kabas, Bernadette Rojer, Drago Blazevic, Franz Röck, Rebekka Kirbisser, Martin Weirer, Foto Fröschl

Rest: Pfarrarchiv

Die Pfarrkanzlei **Liezen** ist DI und FR von 08:00 bis 11:30 Uhr und am DO von 14:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

In **Lassing** sind derzeit keine Kanzleistunden im Pfarrhof. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten an die Pfarrkanzlei Liezen!

Telefonisch ist die **Pfarrkanzlei unter 03612/22425** zu erreichen bzw. per Email an liezen@graz-seckau.at. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unter www.pfarre-liezen.at und auf Facebook unter Pfarren Liezen – Lassing (www.facebook.com/pfarrverband.liezen).

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen **Pfarrer Adrian Aileni** unter der Telefonnummer 0676/8742 6653 sowie **Altpfarrer Josef Schmidt** unter 23860 und **Pastoralreferentin Barbara Kabas** unter 0676 8742 6804, auch außerhalb der Kanzleizeiten, zur Verfügung;

Diakon Martin Schachner ist über die Pfarrkanzlei erreichbar.

Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen der Pfarren Liezen / Lassing

- 26.5.: 18:00 **Jugendmesse in Liezen**, musikalisch gestaltet von Jugendlichen der Pfarre
- 30.5.: 09:00 **Fronleichnamfest** für alle aus Liezen, Lassing und Weißenbach mit Festgottesdienst in Weißenbach und anschließender Fronleichnamprozession “Gott ist mit uns unterwegs” mit besonderer Beteiligung der Erstkommunionkinder, der Musikkapelle Weißenbach und mutiger kleiner und großer Solist*inn*en
- 2.6.: der Pfarrkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst in Lassing entfällt
- 4.6.: 08:00 Morgenmesse und anschließend **Pfarrkaffee**
- 4.6.: 15:00 bis 16:30 **Eltern-Kind-Runde** trifft sich im Pfarrgarten
- 7.6.: 16:00 bis 18:00 **Jungschartreff**
- 7.6.: **Lange Nacht der Kirchen** in Lassing und Liezen
(Programm: siehe Seite 5)
- 13.6.: 18:00 **Abschlusstreffen aller Firmbegleiterinnen** im Pfarrgarten Liezen
- 16.6.: 09:00 Festgottesdienst zum **Pfarrfest**, musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Liezen, anschließend fröhliches Beisammensein im Pfarrgarten bei Köstlichkeiten, Schätzspiel, Kinderprogramm, Musik: Mitanaund
- 22.6.: Fahrt zur **Jugendmesse nach Aigen für die Region Liezen/Ausseerland** mit Band, Pantomime, Lichteffekten und besonderen Momenten für 14+
Abfahrt: 18:30 vom Fuchshof, Beginn in der Kirche Aigen um 19:00
- 28.6.: Fahrt zum **Kinderfest des Seelsorgeraums Mittleres Ennstal/Palental** nach Irdning. Abfahrt am Busbahnhof Liezen um 13:25, Beginn im Kirchengarten Irdning um 14:00, mit Hüpfkirche, Kinderschminken, Seifenblasenspaß, Talentebühne, Kuchen, Gratiseis für alle Kinder, Musimäusekonzert, Bastelstation, versteckte Ecken in der Kirche, Kindersegnung um 17:00, Zeugnis für alle Kinder. Rückkehr: 17:30
- 30.6.: 15:00 **Segnung** des von Ferdinand Vasold wiedergefundenen und von Herbert Weingartsberger **renovierten Bildstocks** am Salberg in Liezen, neben Nikolausbildstock
- 2.7.: 8:00 Morgenmesse mit anschließendem **Pfarrkaffee**
- 7.7.: **Fusswallfahrt nach Frauenberg** mit Beginn um 06:00 vor der Pfarrkirche Liezen zum Gottesdienst um 10:30; um 11 Uhr **Almmesse in Hinterstein**
- 9.7.: 15:00 **Kinderwagenwallfahrt** für junge Familien mit Start beim Tennisplatz Weißenbach
- 11.7.: 15:00 **Andacht und Bewirtung für alle Pfarrbriefausträger/innen** im Pfarrgarten Liezen
- 13.-19.7. **Jungscharlager** in Tragöb am Grünen See
- 28.7.: 18:00 **Abendmesse mit besonderer musikalischer Gestaltung** in der Pfarrkirche Liezen

Das Sakrament der Taufe empfangen:

LIEZEN:

eine Tochter **Minja Margarethe** von Emilia Laura Anniina Semi und Dominic Rainer

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Franziska Steiner (91)
Sylvia Fadinger (57)
Katharina Werner (96)
Gertraud Tuttner (82)
Hubert Pölgutter (76)
Markus Schaffer (46)
Anton Buchmann (87)
Gustav Paul Roithner (73)
Eveline Peck (94)
Heidemarie Bichler, Wb (79)

LASSING:

Manfred Bachler (81)
Harald Aichmann (38)

„Komm, Heiliger Geist, weh wie du willst“ – Was hängt da von der Decke der Pfarrkirche Liezen?

Ein Kunstwerk, das die Firmlinge der Pfarre Liezen gemeinsam mit Agnes Krenn gemacht haben, hängt an einem roten Faden mitten in der Kirche und dreht sich leicht. Farbverläufe in Feuerfarbenbahnen ergeben zusammengenäht eine meterhohe Windhose, die feine Luftbewegungen anzeigen kann. Am Beginn der Firmvorbereitung hat jede/r Jugendliche ein Stoffquadrat ausgewählt und darauf etwas gestaltet zum Thema Firmung. Nur lose mit Sicherheitsnadeln verbunden sind diese Stoffflecken den Kirchenbesuchern schon lange vertraut, sie haben dazu eingeladen, für unsere Firmjugend zu beten. Nun sind sie ein großes Ganzes geworden. Miteinander verbunden, offen nach allen Seiten, bereit, sich vom Heiligen Geist bewegen zu lassen: so wollen wir leben. Komm, du unsichtbare Kraft Gottes, weh wie du willst in unserer Kirche und in jedem von uns.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, **25. 07. 2024**. – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst!



	Liezen	Lassing	Weißbach
Sa. 01.06.			19:00 Vorabendmesse
So. 02.06.	10:15 Sonntagsmesse	09:30 Wort-Gottes-Feier	
Di. 04.06.	08:00 Morgenmesse		
Do. 06.06.		10:15 Hl. Messe in der Seniorenhoamat	
Fr. 07.06.	14:30 Hl. Messe im Pflegeheim 19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung 19:00 Lange Nacht der Kirchen	16:00 Lange Nacht der Kirchen	
Sa. 08.06.	19:00 Vorabendmesse		
So. 09.06.		08:30 Sonntagsmesse zum Vatertag	10:15 Sonntagsmesse zum Vatertag
Di. 11.06.	08:00 Morgenmesse		
Do. 13.06.	18 Uhr 13er Wallfahrt in Admont - 19 Uhr 13er Wallfahrt in Oppenberg		
Fr. 14.06.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 15.06.		19:00 Vorabendmesse	
So. 16.06.	09:00 Sonntagsmesse - Pfarrfest		
Di. 18.06.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 19.06.		19:00 Abendmesse mit Stammtisch	
Do. 20.06.			19:00 Abendmesse
Fr. 21.06.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 23.06.	18:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse	
Di. 25.06.	07:00 15- Stunden Anbetung bis 22 Uhr		
	08:00 Morgenmesse		
Fr. 28.06.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 30.06.	10:15 Wort-Gottes-Feier	08:30 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Di. 02.07.	08:00 Morgenmesse		
Do. 04.07.		10:15 Hl. Messe in der Seniorenhoamat	
Fr. 05.07.	14:30 Hl. Messe im Pflegeheim 18:00 Beichtmöglichkeit 19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 06.07.			19:00 Vorabendmesse
So. 07.07.	06:00 Fußwallfahrt nach Frauenberg 10:30 Wallfahrermesse in Frauenberg 10:15 Sonntagsmesse 11:00 Almmesse in Hinterstein	09:30 Wort-Gottes-Feier	
Di. 09.07.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 12.07.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 13.07.	18 Uhr 13er Wallfahrt in Admont - 19 Uhr 13er Wallfahrt in Oppenberg		
Sa. 13.07.	19:00 Vorabendmesse		
So. 14.07.		08:30 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Di. 16.07.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 17.07.		19:00 Abendmesse mit Stammtisch	
Fr. 19.07.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 20.07.		19:00 Vorabendmesse	
So. 21.07.	10:15 Sonntagsmesse		
Di. 23.07.	08:00 Morgenmesse		
Do. 25.07.	07:00 15- Stunden Anbetung bis 22 Uhr		
Do. 25.07.			19:00 Abendmesse
Fr. 26.07.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 28.07.	18:00 Sonntagsmesse	10:15 Feldmesse bei der FF mit Fahrzeugsegnung	
Di. 30.07.	08:00 Morgenmesse		

Änderungen von Terminen zu späterer Zeit vorbehalten